



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
108 (1898)**

167 (21.6.1898)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-73538](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-73538)

General-Anzeiger



Telegraphisch: „Journal Mannheim.“
An der Poststelle eingetragen unter Nr. 2802.
Abonnement:
60 Bfg. monatlich, Bringerlohn 10 Bfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 2.80 pro Quartal.
Inserate:
Die Colonel-Zeile 20 Bfg. Die Kolumnen-Zeile 80 Bfg. Einzel-Nummern 5 Bfg. Doppel-Nummern 5 Bfg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

E 6, 2

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil: Ernst Otto Dopp.
für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller.
für den Interzendenten-Teil: Karl Kappel.
Rotationsdruck und Verlag des Dr. S. Haas'schen Buch-Druckerei.
(Erfte Mannheimer Typograph.-Anstalt.)
(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Biederstedts.)
Sammtlich in Mannheim.

Nr. 167.

Dienstag, 21. Juni 1898.

(Telephon-Nr. 218.)

Abonnements-Einladung.

Der „General-Anzeiger“ (Mannheimer Journal)

steht auf dem Boden einer nationalen und liberalen Politik, bespricht in Leitartikeln die brennenden Tagesfragen und erstattet Bericht über die politischen Weltbegebenheiten.

Eine besondere Pflege läßt der

„General-Anzeiger“

seinem lokalen Theile angedeihen und widmet den Vorgängen in Stadt und Land eingehende Berichterstattung. Kunst und Wissenschaft, insbesondere die Aufführungen des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters, hiesige und auswärtige Konzerte finden im „General-Anzeiger“ prompt und ausführliche Besprechungen.

Das Feuilleton

und der übrige unterhaltende Theil des „General-Anzeigers“ ist anerkannt reichhaltig und hochinteressant.

Der Handelstheil des „General-Anzeigers“ bringt die Berichte der Mannheimer und Frankfurter Börse, sowie sonstige wichtige Handelsnachrichten und Schiffsfahrtsberichte.

Wang besonders aber machen wir auf unseren in letzter Zeit erheblich vermehrten

telegraphischen Depeschendienst

aufmerksam, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, unsere Leser in schnellster Weise von allen wichtigen Vorgängen zu unterrichten.

Der „General-Anzeiger“ kostet bei unserer Expedition E 6, 2, bei den Trägern (ausgeschlossen Trägertlohn) und bei unseren Agenten monatlich nur

60 Pfennig

Durch die Post bezogen ohne Romanbeilage (Nr. 2802) 2 Mark 80 Pfennig.

Durch die Post bezogen mit Romanbeilage (Nr. 2808)

2 Mark 85 Pfennig (am Schalter abgeholt), 8 Mark 25 Pfennig (frei ins Haus geliefert).

Bei der großen Verbreitung des „General-Anzeigers“ in Stadt und Land ist er ein Infections-Organ allerersten Ranges.

Der „General-Anzeiger“ ist Amts- und Kreisverordnungsblatt und besitzt die höchste Abonnentenzahl aller in Mannheim erscheinenden Blätter.

Expedition und Redaktion E 6, 2.

Zur Stichwahl!

Ein katholischer Wähler schreibt uns folgendes:

Der Ausfall der Wahlen bedeutet in erster Linie eine gefährliche Ausdehnung der Sozialdemokratie. Unter diesem Gesichtspunkt muß Stellung genommen werden zur Stichwahl. Wenn die Dinge so weiter gehen, so werden die Sozialdemokraten im deutschen Reichstage zur ausschlaggebenden Partei, zum „Zünglein an der Waage“, was gleichbedeutend ist mit dem Stillstehen der Staatsmaschine.

Unter diesem Gesichtspunkte kann es für die staatsverhaltenden Elemente des Volkes nur eine Parole geben: **Gemeinsamer Kampf gegen die Sozialdemokratie!** Alle anderen Rücksichten haben zu schweigen.

Die Endziele der Sozialdemokratie sind hauptsächlich:

- Abkündigung der Monarchie,
- Abkündigung des Privateigentums,
- Einführung der völlig religionslosen Schule,
- Vernichtung des Mittelstandes, vorab des Bauernstandes,
- Ueberhaupt Auflösung der bestehenden Staats- und Reichsordnung,
- Herrschaft der Massen, des (natürlich immer von den Agitatoren geleiteten) „Volkes.“

Bei dieser Sachlage kann ein Mann, der für Monarchie und für das deutsche Reich, für die Erhaltung des Mittelstandes, für die bestehende Ordnung ist, nicht für einen Sozialdemokraten stimmen, sondern er muß gegen jede weitere Stärkung der Sozialdemokratie eintreten.

Die Existenz des Reiches, die Garantie des Friedens und damit die Garantie für die ruhige Entwicklung der Industrie, des Handels, der Gewerbe, der Landwirtschaft, ruht auf der Grundlage einer starken, von unseren äußeren Feinden gefürchteten Wehrmacht. Die Flotte schützt die Ausfuhr und sichert neue Absatzgebiete. Es handelt sich also um die Sicherung der Erwerbs- und Arbeitsgelegenheit, es handelt sich also um das Lebensinteresse des Arbeiters!

Der Monarchie, dem Königthum verdankt Deutschland seine Größe; der starken, energischen, auf das Volkswohl bedachten Monarchie verdanken wir in Deutschland eine Reihe sozialer Reformgesetze, die die anderen Staaten, wo „demokratisch“ und „parlamentarisch“ regiert wird, uns erst noch nachzumachen haben!

Der starken Monarchie verdanken wir die ruhige friedliche Entwicklung. Eine parlamentarische Regierung; Monarchen, die ein Spielball in den Händen wechselnder Parliamentsmehrheiten; das wäre für Deutschland das größte nationale Unglück! Bei unserer großen Parteizersplitterung und bei der nicht-nationalen Haltung verschiedener Parteien können wir in Deutschland ein parlamentarisches Regiment nicht brauchen! Und die Zustände in den demokratischen Staaten können uns erst recht nicht imponieren!

Nun also! Wollen wir nicht die Monarchie, das Reich, das Wohl des Vaterlandes, die Interessen des Volkes verrathen und verkaufen an die Sozialdemokratie, so müssen wir den Sieg der Sozialdemokraten verhindern.

Die Sozialdemokratie will den Ruin des Mittelstandes, sie will den Ruin des Bauern- und Handwerkerstandes.

Das wissen ganz besonders die Anhänger des Centrums. Wenn das Centrum den Sozialdemokraten direkt oder indirekt (durch Stimmhaltung) zum Sieg verhilft, so begeht es Verrath an der Sache des Bauernstandes, Verrath am Handwerkerstand, Verrath am ganzen Mittelstand!

Der nächste Reichstag hat aber wichtige wirtschaftliche Fragen, die das Wohl und Wehe des Bauernstandes auf das innigste berühren, zu entscheiden. Was können wir da von den Sozialdemokraten erwarten?

Wagt nun die Erhaltung eines kaufkräftigen Mittelstandes nicht im ureigensten Interesse der Industrie?

Für jeden deutschen Patriot, mag er nun Katholik oder Protestant oder Israelit, Centrumsmann oder Antisemit oder Nationalliberaler sein, ist es Pflicht, die Wahl der Sozialdemokraten zu verhindern.

Für die Centrumsanhänger können kirchliche Fragen nicht der alleinige Gesichtspunkt sein, unter dem sie wählen. Sie sind doch auch Monarchisten, Anhänger des Reiches, sie wollen doch auch das Reich groß und stark erhalten wissen, sie wollen doch auch die Interessen des Mittelstandes, der Handwerker und Bauern vertreten!

Wohlan! Soll all das der Sozialdemokratie geopfert werden! Ist es ein Vortheil für Staat und Vaterland, für Bauernstand und Handwerker, für Gewerbetreibende, für die Industrie, wenn die Sozialdemokratie gestärkt wird? Wähler! Bedenkt das wohl!

Gerade das Centrum hat mit der Sozialdemokratie gar keine Berührungspunkte, aber mit den Nationalliberalen!

Gemeinsam haben im letzten Reichstag bei allen wichtigen Fragen Centrum und Nationalliberale gearbeitet und gestimmt. Auch der nächste Reichstag wird in sozialreform- und anderen wirtschaftlichen Fragen Centrum und Nationalliberale Schulter an Schulter finden — gegen die Sozialdemokratie!

Wie kann da ein vernünftiger Parteimann für die Sozialdemokratie stimmen?

Wie kann ein staatsreuer Bürger der Wahlurne fern bleiben?

Es ist nicht recht, wenn die Katholiken wegen der Jesuitenfrage — das ist noch eine der wenigen streitigen Fragen — den Sieg der Sozialdemokraten verursachen.

Es hat denn der Reichstag nur über die Jesuitenfrage zu entscheiden? Oder hat er nicht über wichtige nationale und wirtschaftliche Interessen, über die Interessen aller Stände des Volkes zu beraten und beschließen? Wollen die Katholiken um der Jesuitenfrage willen die Interessen der Bauern, Handwerker, Gewerbetreibenden verrathen und verkaufen an die Sozialdemokratie?

Das kann nicht sein!

Wollen die Katholiken die Monarchie und den Staat, der auch für die Katholiken da ist, verrathen und verkaufen an die Sozialdemokratie — wegen der Jesuitenfrage?

Das kann nicht sein!

Wollen die Katholiken sich auslehnen gegen die Kirchenobern, die in Wort und Schrift die Sozialdemokratie als religions- und kirchenfeindlich erklärt haben?

Nein! Hier gibt's keinen Ausweg! Hier kann es nur heißen:

Gegen die Sozialdemokratie — für Bassermann!

Deutsches Reich. Eine Kaiserrede.

Die vom Kaiser an die im Lustgarten zu Potsdam versammelten Leibregimenter gehaltenen Rede hat folgenden Wortlaut: „Die wichtigste Erbschaft, welche mir mein Erlauchter Großvater und Vater hinterlassen haben, die ich mit Stolz und Freude angetreten habe, das ist die Armee. An sie habe ich meinen ersten Erlass gerichtet, als ich den Thron bestieg, an sie richte

ich jetzt beim Eintritt in das nächste Jahrzehnt auf's Neue meine Worte. Ihr, die Ihr jetzt versammelt seid: Das erste Garderegiment zu Fuß, in dem ich aufgewachsen bin, das Regiment der Garde du Corps, als das vornehmste Leibregiment der Cavallerie der preussischen Könige, das Leibgardehusarenregiment, das ich selbst kommandirt habe, und das Lehrinfanteriebataillon, welches das gesammte Heer repräsentirt, und das in Potsdam die Ehre genießt, für den König und sein Haus die Wachen zu stellen. Es ist wohl kaum einer Armee so schweres Leid geschehen, wie damals im Jahre 1888. Niemals hat eine Armee im Laufe eines Jahres zwei so gewaltige Lorbeer- und ruhmgekrönte Heerführer verloren, die auch gleichzeitig ihre Kriegsherrn waren. Mit tiefem Danke blicke ich auf die Jahre, die seitdem verfloßen sind, zurück. Es ist wohl selten eine so schwere Zeit über das Haupt eines Nachfolgers dahingegangen, der seinen Großvater und Vater hat in kurzer Zeit hinstirben sehen müssen. Mit schweren Sorgen übernahm ich die Krone, überall wurde an mir gezweifelt, überall stieß ich auf falsche Beurteilung. Nur eine hatte zu mir Vertrauen, eine glaube ich mich. Das war die Armee und auf sie gestützt, im Vertrauen auf unseren alten Gott, übernahm ich mein schweres Amt, wohl wissend, daß die Armee die Hauptstütze meines Landes und die Hauptstütze des preussischen Thrones sei, auf den mich Gottes Rathschluß berufen. So wende ich mich denn heute zuerst an Euch und spreche Euch meinen Glückwunsch und Dank aus, in welchem ich zugleich mit Euch alle anderen Brüder in der Armee umfasse. Ich habe die feste Ueberzeugung, daß in den letzten zehn Jahren durch die aufopfernde Hingebung der Offiziere und Mannschaften in treuer, hingebender Friedensarbeit die Armee auf dem Stande erhalten ist, in dem ich sie von meinen hochseligen Herren Vorfahren überliefert bekam. Wir wollen die zehn folgenden Jahre, in Treue mit einander verbunden, weiter arbeiten mit unbedingter Pflichterfüllung, im Eifer nie erlahmender Arbeit, und mögen die Hauptstützen unseres Heeres immer unangefastet bleiben, welche sind die Tapferkeit, das Ehrgefühl und der unbedingte eiserne, blinde Gehorsam. Das ist mein Wunsch, den ich heute an Euch und mit Euch an die ganze Armee richte.

Gefahren und Persönliches.

Die Nacht des Kaisers betheiligte sich des starken Windes halber an der Regatta zu Guxhaven nicht. Der Kaiser nahm an dem Essen auf der „Prätoria“ theil. Bürgermeister Beckmann brachte das Hoch auf den Kaiser aus. Der Kaiser erwiderte, indem er auf die Bedeutung Hamburgs für den Welthandel und auf den Werth einer starken Marine hinwies, mit einem Hoch auf Hamburg und den Regattaverein. Der Kaiser verweilte bis nach Mitternacht auf der „Prätoria“.

Die Herzogin Sophie in Bayern, Tochter des Herzogs Karl Theodor, hat sich mit dem Grafen v. Föhring-Jettenbach verlobt.

Geforderten sind:

Der Professor der Gynäkologie v. Kolitanskij in Graz. — Der frühere Gymnasialdirektor Schmitz in Köln, ein verdienter anthropologischer Schriftsteller.

Kurze Nachrichten.

Das Landgericht I. Berlin verhandelte gestern gegen die Geliebte des früheren Oberfaktors Grünenthal Elly Solz, gegen deren Mutter Frau Sittig, geschiedene Solz, gegen die Großmutter, Frau Eng, sowie gegen eine Hebamme. Die Geliebte wurde wegen versuchten Verbrechens zu 3 Monaten Gefängniß, Frau Sittig und Frau Eng wegen schwerer Kuppelei zu 8 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust bezw. 9 Monaten Gefängniß und 2 Jahren Ehrverlust verurtheilt. Die Hebamme wurde freigesprochen.

Die Breslauer Polizei beschlagnahmte die neueste Nummer der Wochenschrift „Zukunft“ wegen eines Artikels „Nebel-Majestät“, in welchem die Berliner Staatsanwaltschaft eine Majestätsbeleidigung findet.

Von amtlicher Seite wird ein Bericht des Privatsekretärs des Ministers für Handel und Industrie, Boudier, über die Vorbereitungen zur Weltausstellung von 1900 veröffentlicht. Derselbe stellt fest, daß die Verhandlungen mit den Mächten wegen Vertheilung des zu Gebote stehenden Raumes ein zufriedenstellendes Ergebnis gehabt haben. Die Spezialkomitees sind bereit, in Thätigkeit zu treten. Die Arbeiten am Ausstellungspalaste in den Champs-Élysées und an der Alexanderbrücke sind schon weit vorgeschritten. Die Arbeiten am Ausstellungspalast am Marsfelde und der Invaliden-Esplanade werden zunächst in Angriff genommen. Die Ausstellung wird zum festgesetzten Tage fertig sein.

Wahlnachrichten.

Der Mannheimer demokratisch-freimüthige Wahlausschuß empfiehlt seinen Anhängern in der Stichwahl Eintreten für den Sozialdemokraten Dreesbach und gegen den Nationalliberalen Bassermann. Eine sehr drastische Erklärung zu diesem Beschlusse gibt die „Freie. Ztg.“, indem sie sagt:

„Die Sozialdemokraten versuchen es abzuleugnen, daß sie die Vernichtung des Privateigentums und eine Zerstörung des Familienlebens durch Zwangsvertheilung der Kinder anstreben. Und doch folgt dies einfach Alles aus ihrem Programm und ist auch aus sozialdemokratischen Schriften wie Bedel's „Frau“, klar zu ersehen.“

eine kunstvoll zierliche und mit reicher Holzschmucke ausgestattete Scheibendache gewidmet. An Ehrengaben seitens der Bundesvereine...

Der schlechte Zustand der Umgebung des Kaiser Wilhelm-Denkmal. Es wird uns von sehr geschätzter Seite geschrieben: Ist es nicht recht traurig, wie die nächste Umgebung des Denkmal...

Die kaufmännischen Vereine Badens und der Pfalz hielten am Sonntag in Speier unter dem Vorsitz des ersten Präsidenten...

Obligatorisches Besprechen der Weinberge. In Folge der Ueberhandnahme der Veronospera hat das Wormser Kreisamt das Besprechen...

Zwei Personen ertrunken. Ein schweres Unglück ereignete sich gestern Nachmittag auf dem Rhein oberhalb der Rheinbrücke.

Schiffsunfall. Beim Passiren der Friedrichsbrücke wurde gestern Nachmittag dem Schleppboot „Gladau“ ein Stück des Kamins abgerissen...

Mitsmachliches Wetter am Mittwoch, den 20. Juni. Ueber dem rhydischen Meerbusen und Umgebung liegt noch ein schwacher Luftwirbel...

größeren Strömungen fähigen dürften. Demgemäß ist für Mittwoch und Donnerstag vorwiegend trockenes und auch zeitweilig heiteres Wetter...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with 7 columns: Datum, Zeit, Barometer stand, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung und Stärke, Niederschlagmenge. Data for June 20, 21, 22.

Höchste Temperatur den 20. Juni + 28,5° Tiefste " vom 20/21. Juni + 14,9°

Aus dem Großherzogthum.

Bruchsal, 21. Juni. Oberbürgermeister Dr. Gautier hat sich nunmehr endgültig entschlossen, sein Amt niederzulegen... Karlsruhe, 20. Juni. In der großherzoglichen Gemäldegalerie ist gestern ein Bild von David Teniers d. J. im Werth von 1000 M. entwendet worden...

Sport.

Frankfurter Pferderennen am 19. Juni. I. Preis von St. Georgen. I. Wittmstr. v. Egnard „Sage“, Reiter Bestler. II. Ariadne-Steeples-Chase. I. St. von Rothkirch u. Panthen...

Stimmen aus dem Publikum.

Es ist den Radfahrern in entgegenkommender Weise während der Badelaison gestattet worden, um zu den Rheinbädern zu gelangen...

würde, damit wäre den Radfahrern geholfen, und die Spaziergänge würden nicht belästigt werden.

Geldflüssiges.

Schloßbrunnen Gerolstein. Die Offizielle Zeitung der Allgem. Ausstellung für Vorkostung, Kochkunst, Konditorei und Gastwirthschafts-Bedarfsartikel schreibt in ihrer No. 2: Nach mancherlei Schwierigkeiten und Durchbohrung vieler Löss-, Schlacken- und Lava-schichten wurde in größter Tiefe im Jahre 1876 eine mächtige und reiche Quelle erschlossen...

Tagesneuigkeiten.

Eine internationale Diebesbande, an deren Spitze ein Deutscher Namens Kemp steht und die große Werthpapiere-diebstähle im Umfange von 500,000 Francs verübte, wurde in Brüssel verhaftet... In Hamburg erregt Aufsehen die Verhaftung eines angeblichen Lieutenants Brechner, des Leiters und Begründers der dortigen „Jugendwehr“...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Kofchat-Konzert. Es sei hiermit besonders aufmerksam gemacht, daß die Eintrittspreise bei dem Kofchat-Konzert so gestellt wurden, daß es Jedermann vergönnt ist, dem Konzert beizuwohnen.

Buntes Feuilleton.

Wahlweise. Zahlreiche französische Kaufleute wenden während der Wahlzeit den ganz gewöhnlichen Kunstgriff an, ihre eigene Kandidatur zu verdrängen, um ihre Erzeugnisse auf dem Wege des öffentlichen Anschlags anpreisen zu können...

Die und mit größter Spannung fragte man sich, ob Lord Veresford wirklich erscheinen würde. Die vornehmen Herren hatten bereits zehn Minuten auf ihrem Warteposten gestanden, doch konnte man außer einem elenden Sprengwagen kein Fuhrwerk nahe sehen...

Der Schab von Persien besitzt einen Globus von ansehnlicher Größe, der im Palast von Teheran einen Ehrenplatz einnimmt. Auf der goldenen Oberfläche wird Land und Wasser durch die losstehenden Gesteine bezeichnet...

Frankenthaler Vorkriegs. Auf der Kunstausstellung Georg Dietz in München gelangten die Frankenthaler Gruppen (unter diesen Haupttiteln die Sammlung) erwand das Germanische Museum in München...

Ausgezeichnet. Am Sonntag, den 19. d. M., errang ein großer Chor „Frühlingstrüb“ von H. Pfeiffer, beim Sängerkreis in Reil den allerersten Preis.

14. Tonkünstler-Versammlung in Mainz. Der Großherzog von Hessen hat die Einladung zum Besuche der Concerte, die unser Oberbürgermeister Dr. Bahner vergangenen Samstag abdrückte, angenommen...

Spielplan der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. Opernhaus. Dienstag, 21. Juni: „Martha“. Mittwoch, 22.: „Jägerbaron“.

Schauspielhaus. Dienstag, 21.: „Romeo und Julia“. Mittwoch, 22.: „Othello“.

In Weidenburg soll ein Denkmal für Kaiser Ludwig den Bayern errichtet werden. Es war eine Konkurrenz ausgeschrieben, an der sich bayerische Künstler in beträchtlicher Zahl beteiligt haben.

Die Weidenburger Konkurrenz. Die Beurteilung der Konkurrenzarbeiten erfolgte letzten Dienstag durch das Preisgericht, das aus folgenden Herren bestand: Ministerialrath Wehner, Professor Fröh...

Therese Wälder trat am Samstag zur Feier ihres 50-jährigen Jubiläums im Residenz-Theater als Elisabeth im „Zambrak“ auf. Als sie hervorgetreten wurde und vor die Klampe trat, fiel der Vorhang zu rasch...

Der Kunstwart, Herausgeber Ferd. Koenig, eine unserer geliebtesten und angesehensten Zeitschriften für das gesamte Kunstleben. Die 18. Jahrgang enthält: Stadreden...

Zu Wien fand dieser Tage die erste Generalversammlung der Autoren, Komponisten und Musikverleger statt. Der Präsident Herr Josef Weinberger eröffnete die Versammlung...

Neueste Nachrichten und Telegramme. Der spanisch-amerikanische Krieg.

Washington, 20. Juni. Bei Santiago de Cuba wurden vorgestern mehrere Versuche gemacht, um einen geeigneten Landungspunkt zu finden. Diese Versuche haben gezeigt, daß das Ufer auf eine Entfernung von 15 Meilen hin von den Spaniern bewacht wird...

London, 20. Juni. Aus Hongkong meldet man, daß der englische Kreuzer „Guantanamo“ nach Manila in See gegangen ist. Ein zweites englisches Kriegsschiff werde nachfolgen.

Paris, 20. Juni. Nach einem Telegramm aus Hongkong vom 19. ist an diesem Tage dort ein am 14. von Manila mit 1000 Reisenden abgegangenes Schiff angekommen.

folgt, als Leben und Eigentum der Deutschen, Schmelzer und Portugiesen zu schützen. Eine Abfahrt, einzugreifen, ist durchaus nicht vorhanden.

New York, 20. Juni. Die Washingtoner Behörden sehen ein, daß eine sofortige Wiederbesetzung der Rotabellotte unbedingt nötig ist, da täglich keine Fahrzeuge von Jamaica an der Südküste Kubas landen.

Madrid, 20. Juni. Die Regierung berichtet, daß kein Grund vorliegt, daß eine unmittelbare Einmischung irgend einer Macht in der Philippinenfrage zu erwarten sei.

Die Wälder mittelbar, beschäftigte sich der gestrige Ministerrat mit wichtigen Friedensfragen, die sich in den Vereinigten Staaten und bei gewissen Persönlichkeiten bemerkbar machen.

Die Abfahrt des Reservegeschwaders von Cádiz ist nun erfolgt. Die Sache ließ sich nicht verheimlichen; dafür hat die Presse durch vorher vereinbarte Telegrammorte gefolgt.

Mit der Nachricht, daß Spanien einen neuen Panzer erhalten, übernahm der „General“, der gleichzeitig das Schiff in seinen Verbleiben schickte: 8500 T. groß, zwei Masten mit je zwei Masten...

Stuttgart, 20. Juni. In Württemberg haben die Demokraten bei der Wahl einen Rückgang von über 30,000 Stimmen gehabt.

Sollingen, 20. Juni. Es ist große Aussicht vorhanden, daß der hiesige Wahlkreis für die Sozialdemokraten verloren geht.

Paris, 20. Juni. Sarrien übernahm amlich den Auftrag, ein neues Cabinet zu bilden. Unter seinen Mitarbeitern werden genannt Freycinet für das Aeußere, Delombre Finanzen, Delcasse Marine.

Brüssel, 20. Juni. Die Regierung bereitet eine Vorlage für die Uebernahme des Congo-Contract als belgische Colonie vor.

Rom, 20. Juni. Die Kabinettsliste ist noch nicht behoben.

New York, 20. Juni. Das Senatskomitee für den Nicaragua-Contract berichtete über die Bill, die die Verfertigung des Kanals aus Bundesmitteln verfügt.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“)

Paris, 21. Juni. Gestern Abend fanden mehrere Besprechungen wegen der Zusammensetzung des Cabinets statt.

Hongkong, 21. Juni. Der amerikanische Aviso „Sabiro“ welcher am 17. von Manila in See gegangen, ist heute hier eingetroffen. Das Schiff bringt die Nachricht, die Aufständischen hielten 4 Spanier gefangen. 1000 Eingeborene hätten am 14. d. die Stadt Dagaba genommen.

Washington, 20. Juni. Die Regierung empfing ein Telegramm, nach welchem das Geschwader Comaros in einen spanischen Hafen zurückgekehrt ist.

Savanna, 21. Juni. Die Aufständischen griffen Decubara an, wurden jedoch unter großen Verlusten zurückgeschlagen.

Mannheimer Handelsblatt.

Allgemeine Rentenankalt zu Stuttgart. Nach vorläufigen Zusammenstellungen war der Neuzugang an Versicherungen im Jahre 1897 ein recht erheblicher.

Mannheimer Getreidemarkt vom 20. Juni. Die Stimmung ist unverändert ruhig. Preise per Tonne ex Rotterdam: Saxonien 190-175, Kansas pr. Versh. 160, Juli-August-Verschiffung 185, Niederländ. pr. Versh. 168, Juli-August-Verschiffung 188, Manitoba I. 165, Sa Plata 168-175, Kaffischer Roggen 97-105, Weizenroggen 102, Mais mixed 88, Donauweiss 75, Futtergerste 85, Weizen amer. Kaiser 113, Russischer Mittelhafer 114, Prima russischer Hafer 127-135.

Frankfurter Aktien-Societät vom 20. Juni. Oesterreichische Creditanstalt 505 1/2, Diskonto-Kommandit 199.40, Darmstädter Bank 155.90, Banco Ottomane 110.10, Oester. Ungar. Staatsbahn 309 1/2, Lombarden 69, Nordbahn 64.30, Spanier 94, Spross. Mexikaner 23.70, Suezkanal 163, Aktien. West. 289.30, Suezkanal 195.50, 289.50, Akti. Westerrhein 199.50, Bochumer 227.10, Hellas 195.50, Guano 87, Hoch- und Tiefbau-Akt. 165, Gotthard-Aktien 189.50, Schweizer Central 149.50, Schweizer Nordost 90.40, Schweizer Union 78.30, Jura-Simplon 88, Spross. Italiener 91.70.

22 Ochsen: a) vollfleischig, ausgewählte höchsten Schlachtwerthes, höchstens 7 Jahre alt 65-70 M., b) junge Fleischig, nicht ausgewählte, und ältere ausgewählte 56-68 M., c) mäßig genährte junge, gut genährte ältere 64-68 M., d) gering genährte jungen 56-64 M., 23 Bullen (Farren): a) vollfleischig höchsten Schlachtwerthes 56-58 M., b) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere 53-58 M., c) gering genährte 54-58 M., 24 Färsen (Kühe und Kühe): a) vollfleischig, ausgewählte Färsen, Kühe höchsten Schlachtwerthes 64-68 M., b) vollfleischig, ausgewählte Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 60-64 M., c) ältere ausgewählte Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe, Färsen u. Kühe 59-62 M., d) mäßig genährte Kühe, Färsen u. Kühe 50-59 M., e) gering genährte Kühe, Färsen u. Kühe 40-50 M., 25 Kälber: a) fetteste Mast (Voll-Mast) und beste Sauglüber 65-70 M., b) mittlere Mast und gute Sauglüber 64-68 M., c) geringe Sauglüber 60-64 M., d) ältere gering genährte (Fresser) 50-60 M., 9 Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Mastlämmer 56-68 M., b) ältere Mastlämmer 50-56 M., c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Wetzschafe) 45-50 M., 33 Schweine: a) vollfleischig der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60-62 M., b) Fleischige 59-60 M., c) gering entwickelte 58-59 M., d) Sauen und Eber 50-60 M. Es wurde bezahlt für das Stück: - Augustpferde: 0000-0000 M., 70 Arbeitpferde: 150/1000 M., 13 Pferde zum Schlachten: 30-80 M., 82 Milchfühe: 200-450 M., 000 Ferkel: 0-00 M., 1 Fiegen: 00-20 M., - Ziegen: 0-0 M., Jul. 1887 Stück, Geschäft mit Grob- und Silber mittelmäßig; prima Rinder waren gesucht. Der Gesamtumsatz der vorigen Woche betrug 2850 Stück.

Courseblatt der Mannheimer Börse (Produkten-Börse)

Table with columns for various goods (Weizen, Roggen, Gerste, etc.) and their prices. Includes sub-sections for 'Weizen psf., neu.' and 'Gerste psf., neu.' with prices ranging from 21.25 to 25.50.

Wassermärkte des Rheines am 21. Juni: 14° R.

Table showing water market data for the Rhine, including 'Wassermärkte des Rheines am 21. Juni: 14° R.' and 'Wasserkundenschriften vom Monat Juni.' with columns for 'Wasserstand' and 'Datum'.

Table with columns for 'Weizen Juni', 'Weizen Juli', 'Weizen September', 'Weizen Oktober', 'Weizen Dezember', 'Mais Juli', 'Mais August', 'Mais September', 'Mais Oktober', 'Mais Dezember' and their corresponding prices.

Table with columns for 'Wassermärkte des Rheines am 21. Juni: 14° R.' and 'Wasserkundenschriften vom Monat Juni.' with columns for 'Wasserstand' and 'Datum'.

Table with columns for 'Wassermärkte des Rheines am 21. Juni: 14° R.' and 'Wasserkundenschriften vom Monat Juni.' with columns for 'Wasserstand' and 'Datum'.

Table with columns for 'Wassermärkte des Rheines am 21. Juni: 14° R.' and 'Wasserkundenschriften vom Monat Juni.' with columns for 'Wasserstand' and 'Datum'.

Table with columns for 'Wassermärkte des Rheines am 21. Juni: 14° R.' and 'Wasserkundenschriften vom Monat Juni.' with columns for 'Wasserstand' and 'Datum'.

Table with columns for 'Wassermärkte des Rheines am 21. Juni: 14° R.' and 'Wasserkundenschriften vom Monat Juni.' with columns for 'Wasserstand' and 'Datum'.

Table with columns for 'Wassermärkte des Rheines am 21. Juni: 14° R.' and 'Wasserkundenschriften vom Monat Juni.' with columns for 'Wasserstand' and 'Datum'.

Table with columns for 'Wassermärkte des Rheines am 21. Juni: 14° R.' and 'Wasserkundenschriften vom Monat Juni.' with columns for 'Wasserstand' and 'Datum'.

Suche und Angebote jeder Art werden unter Garantie an die für den speziellen Zweck bestimmten Zeitung beschriftet und eingeschlossen. Offentlichlich ist dem Auftraggeber ersetzend von der in- und ausländischen seit vielen Jahren bekannten Central-Annoncen-Expedition von G. L. Danne & Co. vertreten in allen größeren Städten. Central-Büro in Frankfurt a. M., Kaiserstr. 10 & 11.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amliche Anzeigen
Bekanntmachung.
Die Reichstagswahl betr.
Nach der heute gemäß § 20 des Wahlreglements gefertigten Zusammenstellung des Wahlergebnisses in den zum XI. badischen Wahlkreise gehörigen Orten der Amtsbezirke Mannheim, Schwetzingen und Weinheim haben bei der am 16. d. Mts. vorgenommenen Reichstagswahl 36117 Wähler abgestimmt.

Bekanntmachung.
Die Reichstagswahl betreffend.
(187) No. 285402. Die engere (Stimm-) Wahl ist auf Freitag, den 24. ds. Mts.
festgesetzt und dauert von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Abends.

Bekanntmachung.
Versteigerung der Plätze zum Fleiß-Verkauf auf den Marktplätzen G 1 und zwischen N 6 und O 6.
No. 21628. Zum Verkauf von Fleisch- und Fleischwaren sind auf dem Marktplatze G 1 sechsundzwanzig Plätze, auf jedem zwischen N 6 und O 6 zwei Plätze bestimmt.

Jahres-Versteigerung.
Der Versteigerung wegen verfallene ist im Hause D 8, 2, parterre öffentlich gegen Barzahlung
Donnerstag, 23. Juni 1898,
Nachmittags 3 Uhr

Fahndung.
Entwendet wurde:
Som 8.-10. Juni in Hartstraße 9 ein mit W. Roth gezeichnetes Backsteinhammer, 2 ungeschliffene Backsteinhämmer, 1 Maurerkelle und 1 Reifingehntel.

Bekanntmachung.
No. 22185. Die Stadtgemeinde Mannheim 420077 vom 1898/99 circa 180 Eier grob. Buchen-Eier.

Zwangs-Versteigerung.
Wittwoch, 22. Juni 1898,
Nachmittags 2 Uhr
versteigere ich im Pfandlokal Q 4, 5 dahier:

Zwangs-Versteigerung.
Wittwoch, den 22. Juni,
Vorm. 4-12 Uhr
werden im Vollstreckungsbüro im Rathaus zu Koblenz 217 verschiedene Koppen, 22 Reifhüte, 11 Deckmützen, 3 Reife Luch, 1 Pantoffel, 3 Regale, 1 Schrank und 1 Tisch

Todes-Anzeige.
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Pflegevater, Bruder und Onkel, Schwager und Großonkel
Herrn Georg Zimmermann,
Wirth zur „Altbayerischen Bierhalle“ N 4, II,
heute früh 8 1/2 Uhr nach längerem schweren Leiden zu sich abzurufen.

Im Saale der Liedertafel, K 2, 32.
Wittwoch, den 22. Juni 1898,
Abends 8 1/2 Uhr
Öffentlicher Vortrag
von Robert Schen über:
Der 7. Glaubensartikel:
Von dannen er wiederkommen wird zu rechten die Lebendigen und die Todten.

Rheinfahrt
des
Gesang-Vereins Badenia
nach dem Niederwald.
Sonntag, den 26. Juni ds. Jb. unternimmt unser Verein eine Rheinfahrt nach dem Niederwald-Festmal, wozu wir unsere Mitglieder nebst Freunden und Bekannten des Vereins höflich einladen.

Gesangverein Eintracht.
Samstag, den 25. Juni 1898, Abends 8 Uhr
findet in den Lokalitäten der Centralhalle, eine
Abendunterhaltung
mit Tanz,
statt, wozu wie unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen höflich einladen.

XVI. Verbands- u. 25jähr. Jubiläums-Schiessen
des Badisch-pfälzisch-mittelrheinischen Schützenbundes
vom 3. bis 10. Juli 1898
zu Landau (Pfalz).
Sonntag, den 3. Juli, 11 Uhr:
Großer Festzug mit 10 Prachtwagen.

Zwangs-Versteigerung.
Wittwoch, den 22. Juni 1898,
Nachmittags 2 Uhr
werde ich im Pfandlokal Q 4, 5 hier
1 Stehpult, 1 Kanapee,
1 Rückenstuhl
gegen Barzahlung im Vollstreckungsbüro öffentlich versteigern.

Militärverein Mannheim.
Todes-Anzeige.
Unser Kamerad,
Herr Georg Zimmermann,
Wirth dahier,
welcher den Feldzug 1870/71 im 8. Bayerischen Infanterie-Regiment mitgemacht hat, ist am 20. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr gestorben.

Krieger-Verein.
Todes-Anzeige.
Unser Kamerad
Herr Georg Zimmermann,
Wirth zur Altbayerischen Bierhalle dahier, welcher den Feldzug 1870/71 beim 8. Bayerischen Infanterie-Regiment mitgemacht hat, ist am 20. ds. Mts. im Alter von 48 Jahren dahier gestorben.

Herren-Hemden
nach Maas
mit glatten, - Falten, - und gestickten Einsätzen. In allen Preislagen, bei gutem und eleganten Schnitt, empfiehlt
Friedrich Bühler, D 2, 10.

VICHY
Wasser (Frankreich.)
Mild, angenehm, wirksam. Von ersten medizinischen Autoritäten empfohlen.
Célestins: Bei Nieren-, Harn- und Blasenleiden, Gicht und Diabetes.
Grande-Grille: Bei Leberleiden und Gallensteinen, Störungen im Gebiete der Unterleibsorgane.
Hopital: Bei sämtlichen dyspeptischen Affektionen.
Comprimés de Vichy-Etat: Gipswasser Vichy.

Rehe
sehr billig.
Ragout
30 und 50 Pfg.
Geflügel und Fische
in großer Auswahl.
Cöln's Schwarzbrot.
J. Knab, Breite-Str.
Seirathsgesud.
Ein junges Mädchen (Lsb.), häuslich erzogen, mit schöner Einrichtung u. einigen 100 M. Vermögen, sucht sich mit einem Angestellten, Geschäftsmann, Wittwer nicht ausgeschlossen, zu verheirathen. Off. unt. Nr. 25177 an die Exped. b. Bl. erbeten. Discretion Ehrensache.

Hauptniederlage von Maggi's Suppenwürze bei Bachmann & Buri.

E. Imbach, Schirmfabrik, Kunststrasse
Modébazar engl. Regen- u. Sonnenschirme.

Gr. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 21. Juni 1898.
24. Vorstellung außer Abonnement.
(Verpflichtung B.)
Zum Vortheil der Pensionsanstalt d. Gr. Hoftheaters.
Gastspiel des Herrn Max Stury
vom Gr. Hoftheater in Darmstadt.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone.
Musik von G. Verdi.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Wagner.
Regisseur: Herr Hildebrandt.

Der Graf von Luna: Herr Max Stury.
Leonore: Frau Max André von Prag als Gast.
Herr Abel: Herr Max.
Herr Marz: Herr Wagner.
Herr Wagner: Herr Wagner.
Herr Rüdiger: Herr Strudel.
Herr Peters: Herr Peters.

Leonore, eine Soubrette
Marico
Ferrando, Luna's Vertrauter
Herr Diener der Leonore
Herr Diener des Marico
Ein alter Bedienter
Ein Boter

Herr Max Stury.
Frau Max André von Prag als Gast.
Frau Laura Schwinkel als erster theatralischer Besuch.
Krieger, Bedienter und Soubretten.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Valencia, theils in Aragonien.

Kasseneröffnung, 7 Uhr. Anfang präc. 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.
Große Preise.

Donnerstag, 23. Juni, 98. Vorstellung im Abonnement B.
Zweiter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“.

Siegfried.

Handlung in 5 Aufzügen von Richard Wagner.
Anfang 7/8 Uhr.

Dr. med. Ed. Rudolf
zeigt die Eröffnung seiner Praxis als
Specialarzt für Chirurgie
an. 65148

Wohnung: Kaiserring 40, Mannheim.
Sprechstunden täglich: 11-1 u. 4-5 Uhr. Sonntags: 10-11 Uhr.

Naturkuren!
Allen Kranken empfohlen.

In allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden neue, eigenartige, physikalische Heilmethode mit vorzügl. Erfolgen. Einfache, milde, stöbere, unfehlbare Behandlung. Aufsehen erregend! Ausführl. Prospekt 20 Pfg. Rückporto. Berathungsfragen Mk. 3.—. 62943

Näheres durch Director Kastermann sen., Hildabard, Karlsruhe L. B., Friedenstrasse 18, Telephon 323.

Das Beste für eleganten Taillensitz



PRYM'S
weltberühmte
Neuheiten
PRINZESS
und
VICTORIA

von unachttbarem Wert für Damen, welche ihre Toilette zu Hause anfertigen.
Sie kaufen in allen besseren Posamenten- u. Kurzwarengeschäften.



Singer Nähmaschinen sind ausserordentlich in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in allen Fabriksbetrieben die meist verbreitetsten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunststickerei. 64580

Die Nähmaschinen der Singer Co. werden in mehr als 400 Sorten von Special-Maschinen für alle Fabricationszweige geliefert und sind nur in unseren eigenen Geschäften erhältlich.

Singer Co. Act.-Ges. Frühere Firma: Mannheim, O 2, 10, Kunststr. G. Reiblinger

Militär-Verein Mannheim

Sonntag, den 26. Juni 1898
Nachmittags 2 Uhr ab

Großes Wald- und Kinderfest

im Neckarauer Wald (verlängerte Stefanienpromenade)

Concert und Tanzbelustigungen

Kinderspiele, Glückshafen, Karoussel, Schießbude, u. Preisstegeln.
Musik Kapelle Kästner unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Kästner.
Bier in eigener Regie vom Fass
von der „Brauerei-Gesellschaft Eichbaum“, per 1/10 Liter 12 Pfg., 1/10 Lit. 24 Pfg.

Der Verein sammelt sich am Rheinpark und marschirt punkt 2 Uhr mit Musik nach dem Festplatz.

Eintrittspreis pro Person 10 Pfg. Familienarten 30 Pfg.
Mitglieder und deren Familienangehörige haben freien Zutritt, das Vereinsabzeichen ist anzulegen; welches als Legitimation dient. Militär und Kinder frei.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet Kameradschaftlich ein
65144
Der Vorstand.

Fertige Damen- u. Kinderwäsche,
als Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Nachtjacken, Unterröcke etc. in billigster bis feinsten Ausführung und soliden Stoffen empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Friedrich Bühler,
D 2, 10. D 2, 10.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Rheinische Möbelhalle
Hugo Sonntag
N 3, 13c MANNHEIM N 3, 13c
en gros en detail

Permanente Ausstellung
completter Zimmer-Einrichtungen
in allen soliden Ausführungen in jeder Preislage.
Großes Lager in Holz- und Polster-Möbel.
Engros-Lager deutscher Möbelfabriken. 63244

Hypotheken-Darlehen
auch Vaugelber auf Wohn- und Geschäftshäuser gewährt unter den coulantesten Bedingungen prompt die
Leipziger Hypothekbank
durch ihren Generalvertreter Jos. Gehrig, Mannheim, N 4, 9. 63055
In allen Staaten patentirt 58117

Fernschliesser
von jedem beliebigen Punkte eines Zimmers auf- und zurückgelockt
Preis 6 Mark.
N 4, 23. Heh. Gordt N 4, 23.
Van- u. Kunstschlosserei. Dandelegrabben-Anstalt.
Teleph. No. 39. Mannheim, Teleph. No. 39.
Sendungen nach Auswärts gegen Nachnahme.

Bei Gicht Stein- u. Griesleiden hat sich Apotheker Ludwig Sell's
Antiarthrin (D. R. P. a.)
in hervorragender Weise bewährt.
„Sofortiges Nachlassen der Schmerzen.“
„Bedeutende Abkürzung des Anfalls.“
„Keine unangenehme Nebenwirkung.“
In den Apotheken, Co. bei Zufuhrung Ap. Sell & Co., München. 63222

Urin-Untersuchungen
auf Zucker u. Eiweiß auch quantitativ prompt und gerollt.
auf & Untersuchung 1 Mark. 64002
Apotheker Gammich,
Drogerie zum Waldhorn, D 3, 1.

Mannheimer Liedertafel
Unsere werden Mitgliedern theilen wir mit, daß das vom Neubildeter Verschönerungsverein unterm Vereine gebildete
Kunstblatt,
bei Herrn R. Ferd. Seidel, Kunststraße hier, einige Tage zur Ansicht ausgestellt ist. 65134
Mannheim, 20. Juni 1898.
Der Vorstand.

Sängerverein Eintracht
Sokal: Eisengießerei.
Deuts. Dienstag Abend 9 Uhr
Probe.
Um vollständiges Erscheinen ersucht
64652
Der Vorstand.

Warnung.
Ich erkläre hiermit, daß wenn meine Ehefrau Käthe Keller geb. Enig in Mannheim auf meinen Namen Schulden macht, ich für Nichts einzustehen.
Wilhelm Weller,
Wohner in Sulzbach a. Rh.

Heirath.
2 geb. Frä., Anfangs u. Ausgang der 20er Jahre, wünschend wegen Mangel an passender Verrenbekanntschaft mit geb. Herren gelegenen Altes in nähere Verbindung zu treten. Fräulein. Offerten unter R. M. postl. hier. 64999

Reelle Keirath.
Ein ganz allein stehender, gebildeter, solider und gutbürgerlicher Kaufmann, 59 Jahre alt, sehr tüchtig, Deutscher, in Zürich wohnend, wünschend mit ca. 150.000 Fr. Vermögen und ca. 12.000 Fr. Einkommen sucht die Bekanntschaft einer Dame oder kinderlosen Witwe guten Rufes, zwecks Heirath zu machen. Es wird mehr auf ein sehr angenehmes Wesen, guten friedlichen Charakter, als auf Vermögen gesehen. Off. Anfrage an **Orell Füssli & Cie.,** Annoncen-Expeditoren, Basel, (Schweiz) erbeten. 65168
Dietrichsen zugesendet.

Unterricht
Gründliche Nachhilfe in Latein, Griechisch, Französisch, Rechnen und Deutsch wird ertheilt. 64772
Näh. in der Expedition dieses Blattes.

Dänischer Unterricht ges.
Offerten unter No. 64992 an die Expedition d. Bl.

Vermittler
M. 50—60000
als H. Hypothek auf Ea. Geschäftshand und hochseiner Vermögens: 65023
Sofort gesucht.
Herr. Angebots unter R. M. 25 an Haasenstein & Vogler N. G., Heidelberg erbeten.

I. Hypothek.
Im besten Betriebe befindliche Fabrik (Baden) sucht den besten Geschäftserweiterung u. Ausdehnung auf eingeführte Spezialitäten 65043
Mk. 30- bis 35000
an erster Stelle aufzunehmen. Dreifache Sicherheit vorhanden. Offerten unter No. 65043 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Statik.

Zu einem Interdictverfahren über Statik für Bautechniker werden noch einige Theilnehmer gesucht.
64984
Näheres durch die Expedition d. Blattes.

150 M. werden von einem Angeheften gegen Sicherheit bei monatl. Rück- und pünktlicher Einzahlung gelohnt.
Offerten unter Nr. 65180 an die Exp. d. Bl.

Wer würde einer Frau 100 M. leihen auf pünktl. 2 monatl. Rückzahlung.
Off. Off. unter Nr. 65102 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Nach über drei Tage 1 M. Markten.
Wo in Kindersegen
65111
Kunst-Verlag Dr. H. Hasler.

Tüchtige Kleidermacherin
empfehle ich. K 4, 23, 4. St. 65001
Es wird fortwährl. 1 **Bügelin** (Wandbügel) angenommen.
63095 M 2, 6. Parterre.
Parquetböden werden geputzt und abgeschliffen 61792
Stampmaier, T 5, 15, 4. St.
Mädchen aus erbeten! Kann das Kleidermachen gründlich erlernen. E 4, 9, par. 64509

Hunde Scheeren.
J. B. Kaiser, G 5, 17 1/2
Gunde Scheeren.
Grande Hunde werden in Pflege genommen.
Hunde Waschen.

Verloren
Verloren ein goldener Manschettenknopf mit Aufsehn.
Gegen Belohnung abgegeben bei
65111
Oberl. v. Jastrow, A 1, 4.

Kornlenkette
Verloren. Abzugeben geg. Belohn. K 5, 6, 2. Et. 65074
Auf dem Damm zum Vierenhänden ging ein
seid. Regenschirm
verloren. 65133
Abzugeben gegen Belohnung B 1, 9, 2. St.

Gehunden
(167) Gehunden und bei Hr. Weiskamm deponirt:
Ein Hund Schäfer.
Ein Ring. 65159

Entlaufen
Entlaufen 1 schwarzer großer Spitzer a. d. Namen „Madelie“ lösend. Abzugeben geg. Belohn. D 2, 8. Laden. 65098

Ankauf
Ein rentables, mittleres Haus zu kaufen gesucht. 64996
J. Schmieß, O 5, 6.
Vertrag. Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft Hr. Seidel, K 3, 24. 47854

Verkauf
Ein schwarzes Epigenetisch gefundenes. 64704
Abzugeben O 6, 8. Laden.

Hausverkauf.
Ein schönes, 4000 m. neues, an der Ringstraße gelegenes
Wohn- & Geschäftshaus
(im Vorderhaus 5 Zimmer und Bad) über 6 1/2 % rentirend unter günst. Beding. zu verkaufen. 64811
Off. Offerten mit 64811 an die Exp. d. Bl.

Bäckerei.
Ein schönes neues Haus in Konkurrenzloher, feiner Lage mit bestehender, ausgezeichneter
Brod- u. Fein-Bäckerei
wegen andern. Umarm. des Bel. so billig zu verkaufen, daß Bäckerei frei und außerdem Mk. 800.— übrig find.
Off. Offerten unter No. 64993 an die Exp. d. Bl.

Virtualien-Geschäft
für solches passender, an einer Hauptstraße in den Neckargründen gelegener Bauplatz unter günstigen Bedingungen zu veräußern. Offerten unter Nr. 65169 an die Exp. d. Bl.

Gebr. Badrosen u. Wanne
zu verf. F 5, 1. 65006
2 altdeutsche Bettstätten u. 2 Kissen, 2 Polster, 2 Kissen, 2 Garderobe-Schrank und 2 Sessel.
Schweitzerstr. 97.

Eine 2jährige Schulbank
wegen Mangel an Raum abzugeben. N 3, C 7, 14. B. Et. 65039
1 lat. Kinderwagen, 1 Reg. 2 Dien. u. 2 Marmoset. Jedes ist neu, weggibt in verkaufen. 64968 M 7, 10, 2. Et.

Ladeneinrichtung
billig zu verkaufen. 63295 J 4, 1.

1 Kinderstuhl, 1 Schemel, 1...

Buchhalter gesucht. Ein tüchtiger, großer...

Möbeln. Tüchtige erste Arbeiterin...

Schöner Laden mit oder ohne Wohnung...

05, 1 2. Etage, 3 Zimmer, 1...

Reinhardtstr. 16. Neubau, vis-à-vis dem...

E 2, 6 2. Et., möbl. Zim. zu verm.

1 Kinderstuhl, 1 Schemel, 1...

Hier ein Wäsche- und Aufsteiner-Geschäft...

Suchen auf Kiel Stellen. Tüchtige Wäscher...

3 Ladenlokal mit oder ohne Wohnung...

P 1, 2 Elegante Wohnung, mit Balkon...

Amerikanerstr. 17. 2. Etage, 1 Zimmer u. Küche...

F 4, 12 2. Etage, 11 Zim., 1...

Frankenfahrrad. (Reinhardtstr. 220-221)...

Verkäuferin gesucht. Offerten mit Zeugnis...

Lehringenlehre. Tüchtiger Lehrling...

Laden zu vermieten. In meinem Hause ist ein...

P 4, 9 par. 2 Zimmer u. Küche...

Gollinstr. Nr. 10. abgeschlossene Wohnungen...

H 7, 36 ein g. gut möbl. Bord...

Frankenfahrtruhel. (Reinhardtstr. 220-221)...

Haushälterin. Für die Führung des Haushalts...

Lohngefächte Lehrling. mit guter Schulbildung...

Brot- u. Fein-Bäckerei. in prima Lage...

P 7, 22 2. Et., 3 Zimmer, 1...

Wohnung par. 2. Etage, 1...

H 9, 10 gut möbl. Zim. auf 1. Juli...

Tandem. ein noch fast g. neues...

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten...

Büreaux. 3-4 Bür.-Zim. für 3 Büreaux...

Comptoir u. Lagerraum. erst. mit großem Keller...

U 3, 10 2. Et., 11 Zimmer, 1...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 3, 14 2. Et., ein möbl. Zim. u. 3...

Strahlerrenner. der vorigen Herbst...

Ordentliche Waischfrau. für mehrere Tage...

Keller. zu mieten gesucht, möglichst mit Wasserzahn...

Die bisher von Herrn Bürgermeister...

U 6, 11 Friedrichsring. 3. Etage, elegante Wohnung...

B 5, 23 2. Et., 1 gut möbl. Zim. u. v.

R 4, 19 ev. mit Wohnz. zu vermieten.

Touren-Bäder. mezzogalder, spartellig...

Reisende. alle Branchen mit tüchtiger Handlungslehrling...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Fudel. gestrickt, hoch prämiierte...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Gesucht. für Weber- und Schneider-Probiergeschäfte...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Correspondent. der mit der Sprache vollkommen vertraut...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Gesucht. für Weber- und Schneider-Probiergeschäfte...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Correspondent. der mit der Sprache vollkommen vertraut...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Correspondent. der mit der Sprache vollkommen vertraut...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Correspondent. der mit der Sprache vollkommen vertraut...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Correspondent. der mit der Sprache vollkommen vertraut...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Correspondent. der mit der Sprache vollkommen vertraut...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Correspondent. der mit der Sprache vollkommen vertraut...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Correspondent. der mit der Sprache vollkommen vertraut...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Correspondent. der mit der Sprache vollkommen vertraut...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

Correspondent. der mit der Sprache vollkommen vertraut...

Stellen in einem Kaufmannsgeschäft...

Magazine. bestehend aus gutem Sortiment...

Gießelsheimerstraße 32. 3 Zimmer u. 4 Zim. mit Balkon...

U 6, 29 Seitenh. 3 große Zimmer u. Küche...

B 2, 10 2. Et., ein möbl. Zimmer...

R 7, 39 2. Et., 1 ver. möbl. Zim. u. v.

